Leistungsbeschreibungen

Anregungen und Hinweise der "Beratungsgruppe: Strategie und Umsetzung"

ALBRECHT HANDKE 29. JANUAR 2021, 09:43 UHR

Aufnehmen in Ausschreibung BNE-Lotse

Zuschlagskriterien

Welche Rolle spielt die Expertise, Vorerfahrung des/der Auftragnehmer*in? Dabei sollte unbedingt die Praxiserfahrung auf der Umsetzungsebene eine Rolle spielen.

Konzeption/Schwerpunkte (Pkt3 und 5)

Hier braucht es noch eine Schärfung: Wie konkret soll das Konzept auf die unterschiedlichen Bild.einrichtungen eingehen? Oder könnte die Ausschreibung exemplarisch Einrichtungen benennen (Kita,Schule, VHS, Museum, Verein,...) aus denen die/der Auftragnehmer*in mindestens 2 auswählt und exemplarisch beschreibt? Das könnte dann Anlage zum Konzept sein.
Die Praxisanbindung halte ich für sehr wichtig, damit es kein "blutleeres" Konzept wird.

Weiterbildung BNE-Lotsen

Es sollte von Beginn an berücksichtigt werden, wenn die Lotsen den Grundkurs besucht haben, dass permanent durch alle BNE-Bildungspartner Weiterbildungen angeboten werden.

So ist es auch gemeint, aber wird nicht so heraus gelesen? [redacted]

Nutzungsrechte

Die Nutzungsrechte der Konzeptionen zum Lotsen-Programm und der Weiterbildung müssen zeitl. und räumlich unbegrenzt zur Verfügung stehen.

Aufnehmen in Ausschreibung BNE-Weiterbildung

Evaluation/Erprobung

Es ist nicht eindeutig ob Evaluation ein Leistungsmerkmal sein soll - widersprüchliche Aussage zw. letzten Absatz ("Erprobung") und 5. Punkt in den Leistungsmerkmalen

Hinweis auf bestehende Konzepte

sinnvoll für beide Ausschreibungen scheinen mir Hinweise auf die bereits erfolgten Konzepterarbeitungen z.B. für sächs. VHS zu BNE und WIA.

bzw. Factsheet https://bne-sachsen.de/2021/01/12/bne-ein-ueberblick/ [redacted]

Kurrikulum

Es sollte eine Beschreibung des BNE-Kurses als Grundlagenkurs erarbeitet werden, aus dem die verpflichtenden Inhalte und angewandte Methoden hervorgehen. Bildungspartner erstellen dann auf Basis dieser grundlegenden Anforderung spezielle Kurse für Ihre Zielgruppen. Eine zentrale Stelle in Sachsen prüft die Umsetzung, um eine einheitliche Qualität zu sichern.
Eine Erprobung für verschiedene Zielgruppen ist schwierig. Teilnehmer sollen ganz konkrete Ergebnisse für ihre eigene Arbeit aus dem Kurs mitnehmen.

Zielgruppe

Pädagogisches Personal vs. Verwaltungspersonal

"Verwaltungspersonal" ist offenbar zu unkonkret. Letztlich geht es doch vorrangig um Multiplikatoren und Führungskräfte. Ansonsten müsste das wohl ergänzend konkretisiert werden. [redacted]

Stimme Ralf Elsässer zu, wurde so in der Beratungsgruppe Fortbildung konkretisiert. Müsste klarer beschrieben werden. [redacted]

In der BG wurde die ZG wie folgt beschrieben und stimmt nicht mit der Beschreibung in der Ausschreibung überein: - Leitungspersonen von Einrichtungen auf Verwaltungsebene und im pädagogischen Bereich - Zuständige für Nachhaltigkeitsstrategien (in Bildungseinrichtungen) - Personen, die BNE mit der Endzielgruppe umsetzen - Personen, die in der Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren tätig sind, z. B. in Vereinen, Berufsschulen, Lehramtsausbildung etc. - interessierte Einzelakteure [redacted]

Auch in den Empfehlungen der IMAG findet sich eine andere Zielgruppenbeschreibung für die BNE-Weiterbildung als bisher in der Ausschreibung benannt: „Unter Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sollen Akteure verstanden werden, die z. B. Bildungspläne, -programme und -konzeptionen praktisch umsetzen bzw. deren Umsetzung begleiten." [redacted]

Veröffentlichung (Leistungsmerkmal)

Idee: evtl. neben pdf. Dateien auch andere Formate ermöglichen, z.B. Kurzvideos

Umfang des Basismodul: Sollte nicht ein zeitlicher Rahmen (Anzahl inhaltlicher Einheiten) definiert werden?

z.B. Modul 1: x Tage; Modul 2: je Bildungbereich y Tage (wichtig für Angebot)

ist modul 2 jezt doch auf die Bildungsbereiche zugeschnitten? solle s nnicht nur Basis sein? [redacted]

In der BG wurde ein eintägiges Basismodul diskutiert sowie ein weiterführendes Modul bestehend aus mehreren Einheiten und zugeschnitten auf die speziellen Bedarfe der 6 Bildungsbereiche. Hier geht es ja jetzt aber nur um die Erstellung eines Basismodul. [redacted]

wer bietet dann später das fertige Modul an ?

Ist das erstellte Konzept von allen BNE-Anbietern nutzbar? [redacted]

Evaluation (Leistungsmerkmal)

Ist es ggf. sinnvoll weitere Vorgaben/ Impulse zu geben?
Die Evaluation kann ja sehr unterschiedlich gestaltet werden (mit Bezug auf die Qualität).

Zielgruppen

Wie sieht es aus mit der Schulsozialarbeit?

wenn man "ausserschulische Bildungsträger" schreibt wären die mit drin, denk ich, denn sie sind bei Trägern der freien Jugendarbeit angestellt. [redacted]

ich würde auch eher Bildungsträger als Bildungseinrichtungen schreiben, dmit man zB Träger von Freiwilligendiensten oder mobiler Jugendarbeit mit drin hat.. [redacted]

formal gesehen stimmt das - da sie aber räumlich in der Schule angesiedelt sind, sollte man sie vielleicht explizit erwähnen, wenn sie mit gemeint sind. [redacted]

*Da gibt es noch mehr solche Positionen: Praxisberater*innen, Berufseinstigshelfer*innen und bestimmt noch mehr, die nicht direkt bei der Schule angestellt sind und Bezüge zu BNE haben könnten...* [redacted]

Bildungsträger statt Bildungseinrichtung [redacted]

Inhaltliche Hinweise

Diversität

Die von den Beratungsgruppen mehrfach aufgezeigte fehlende Perspektive von Jugendlichen und Migrant*innen sollte in den Ausschreibungen auftauchen.

Was bedeutet dies konkret? Beispielsweise in Hinblick auf die Leistungsbeschreibung des Basismoduls. Sollten unter den TN der Erprobung auch Personen mit migrantischer Perspektive sein? Dies müsste ggf. als Leistungsbeschreibung aufgenommen werden. Aus meiner Sicht ist es keine Gelingensbedingung, [redacted]

für beide Ausschreibungen: Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien

Bezieht sich folgender Absatz aus der Ausschreibung auf die Ersteller*innen des Moduls oder auf die Durchführenden des Moduls (bzw. auf die Ersteller*innen des Konzeptes oder die Lotsen selber)
"Die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien ist bei der Erstellung des Konzepts

anzuwenden, insbesondere eine umweltverträgliche Beschaffung und die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen. "

Grundlagen zu BNE und Whole Institution Approach

Wichtig unserserseits ist eine klare Darstellung der BNE-/WIA-Grundlagen, weil das aus der Erfahrung schon der erste Punkt ist,an dem Ansichten weit auseinandergehen.

Lotse sollte der fortgebildete Multiplikator sein, der im Basismodul und in spzifischen Modulen fortgebildet wird und in seiner Einrichtung disseminiert

Erprobung des Konzepts auf eine Zielgruppe beschränken

Auscchließen von pädagogischem und/oder erzieherischem Personal

Qualitätskriterien

in der Ausschreibung nicht nur die Vermittlung der Qualitätskriterien berücksichtigen, sondern auch die eigene Orientierung an ihnen (bei der Erarbeitung, bei der Arbeit danach an eigenen Angeboten nach dem Wahrnehmen des Basismoduls etc.) Ein eigener Vorschlag für bereichsspezifische Qualitätskriterien sollte Teil der Anforderung an den Bewerber sein.

Zusätzlich Konkretisierung der Qualitätssicherung (Formulierung von Qualitätserwartungen, Qualitätsstandards und –formen wie Zertifikate, Sicherstellung des Bildungsauftrages etc.) insbesondere bei der Anbindung einer Vielzahl externer Initiativen, Partner in Ausgestaltung des Basismoduls und Lotsen-Programms erforderlich [redacted]

Zuschlagskriterien

Sollten hier nicht auch die oben genannten sozialen und ökologischen Kriterien abgebildet werden? z.B.Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien im Konzept.

BNE-Definition

Bei "Handeln" sollte klar werden, dass es sich nicht nur um privates Handeln, sondern auch um gesellschaftliches und politisches Handeln dreht.

Vernetzung

Inwieweit spielt v.a. bei der Ausschreibung für BNE-Lotse die Vernetzung mit aktuell erfahrenen Akteuren eine Rolle? Wir als Entw.pol. Netzwerk sehen dies als eine wichtige Vorraussetzung für eine breit aufgestellte Ausschreibung/Konzepterstellung.

Rahmenbedingungen

Es sollte vielleicht etwas klarer formuliert werden, welche der enthaltenen Anforderungen unter "Rahmenbedingungen" verstanden werden und welche Qualitäten jeweils erwartet werden.

Verständliche Sprache

Die Texte sind inhaltlich gut Verständlich.

Get what you want?

Der Text beinhalten alle inhaltlichen Beschreibungen, die für die späteren Konzeptionen relevant sind. Oder, was fehlt?

Sonstiges

Sächs. BNE-Strategie ohne landeseigenen Fördertopf?

= mögliches Thema für die Beratungsgruppe + Klärung, wer für diesen Topf kämpfen müsste und wo

Strategie

Werden wir in den kommenden Sitzungen neben dem wichtigen Thema "Leistungsbeschreibungen" auch strategische Entscheidungen beraten?

In der konkreten Ausformulierung der Leistungsbeschreibungen und anhand der Anmerkungen zur Verbindung des "BNE-Lotsen" mit dem "Basismodul" u. a. Elementen wurde auch die Strategie zur Implementierung deutlich. Gern können konkrete Anregungen/Themen in die Beratungsgruppe eingebracht werden - siehe hierzu auch Präsentation vom 02.02.21. [redacted]

Ich möchte gern die Teilnehmenden der Beratungsgruppe kennen. [redacted]

Ich wünsche mir eine unterstützende Co-moderation, die den Chatverlauf und Wortmeldungen im Blick behalten kann. [redacted]

Gibts es aus der LAG BNE einen konkreten Auftrag an diese Beratungsgruppe Strategie? [redacted]

Bildung für nachhaltige Entwicklung › BNE Sachsen



BNE in den sächsischen LehrpLÄNEN Das übergeordnete Bildungsziel im Lernbereich Globale Entwicklung besteht darin, grundlegende Kompetenzen für eine zukunftsfähige Gestaltung des privaten und beruflichen Lebens, für die Mitwirkung in der Gesellschaft und die Mitverantwortung im globalen Rahmen zu erwerben. Im sächsischen Umsetzungsprojekt des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung entstehen Unterrichtsbeispiele, die den Schüler*innen vor allem Bewertungs- und Handlungskompetenzen vermitteln sollen.

BNE-SACHSEN

Aufruf zur Angebotsabgabe

Veröffentlichung auf dem sächsischen BNE-Portal

****